

699234-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit Software – OCIT-Zentrale und QS-System für Lichtsignalanlagen

OJ S 224/2024 18/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Verkehrsanlagen GmbH

E-Mail: ausschreibungen@hhva.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: OCIT-Zentrale und QS-System für Lichtsignalanlagen

Beschreibung: Lieferleistung und Dienstleistung: Gegenstand der Ausschreibung sind die Errichtung, Bereitstellung und Inbetriebnahme einer OCIT-Zentrale für Lichtsignalanlagen, inklusive einer Test- und Entwicklungsumgebung und ein QS-System für Lichtsignalanlagen nach Vorgabe, für die Hamburg Verkehrsanlagen GmbH. Des Weiteren erfolgt die Leistungserbringung für den Systemservice der OCIT-Zentrale und des QS-Systems. Es wird eine IT-Sicherheitsvereinbarung geschlossen.

Kennung des Verfahrens: 34ebdb5a-30fb-493a-af42-7c9ec8dc0e9b

Interne Kennung: VV230718RX02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Hamburg Verkehrsanlagen GmbH ist Betreiberin einer Kritischen Infrastruktur (KRITIS) im Sinne des Gesetzes über das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSIG). Nicht alle Vergabeunterlagen können daher frei zugänglich bereitgestellt werden. Um die vollständigen Vergabeunterlagen zu erhalten, müssen die Bewerber eine "T_12. Geheimhaltungsvereinbarung" im Sinne des § 5 Abs. 3 S. 2 VgV abgeben. Die folgenden vertraulichen Unterlagen werden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nur an Bewerber herausgegeben, die eine "T_12.

Geheimhaltungsvereinbarung" einreichen: - V_02. Teilsystemspezifikation OCIT-Zentrale -

V_03. Leistungsbeschreibung OCIT-Zentrale - V_04. Testsystem OCIT-Zentrale - V_05.

Teilsystemspezifikation QS-System - V_06. Leistungsbeschreibung QS-System - V_07. Pilot-

und Probetrieb - V_08. SSt-Spezifikation OCIT-C an ZKR - V_09. Datenbankschema

zentrale Datenbank - V_10. Beistellungen zum Hosting - V_11. Angebotsbedingungen-

Themen zum Hosting - V_12. EVB-IT Systemvertrag - V_13. EVB-IT System-AGB - V_17. IT-

Sicherheitsvereinbarung - V_18. Leistungsbeschreibung zur IT-Sicherheitsvereinbarung

(Anlage 1) - V_19. Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software
Zusätzliche Einstufung (cpv): 34996000 Steuer- und Überwachungs-, Sicherheits- oder Signaleinrichtungen für den Straßenverkehr

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DMNH1NV

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, siehe Anlage "T_03. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: OCIT-Zentrale und QS-System für Lichtsignalanlagen

Beschreibung: Die Bestandstechnik, bestehend aus dem Zentralen Kommunikationsrechner (ZKR), der zentralen Datenbank (zDB) und 11 Verkehrssteuerungsrechnern (VSR), soll im Endausbau durch eine einzige georedundante "Neue LSA-Zentralsteuerung" (NLZ) ersetzt werden. Diese soll in Form einer OCIT-Zentrale mit angeschlossenem Qualitätssicherungssystem (QS-System), die die offenen Kommunikationsstandards OCIT-O und OCIT-C unterstützten, parallel zu der vorhandenen Infrastruktur in Betrieb genommen werden. Damit wird die Grundlage für die Migration aller vorhandenen LSA auf die neue LSA-Zentrale sowie die sukzessive Umstellung auf die herstellernerneutrale Schnittstelle OCIT-O zwischen LSA-Zentrale und LSA in Hamburg geschaffen. Die Neue LSA-Zentralsteuerung ist für 2.000 LSA auszulegen. Die LSA sind über Kupferkabel, LWL oder Funk an das Netzwerk angebunden. Das Testsystem soll den vollen Funktionsumfang wie die OCIT-Zentrale selbst bieten und stellt funktionell eine unabhängige, getrennte Kopie der OCIT-Zentrale dar. Der Anwendungsbereich des QS-Systems ist verkehrliche und betriebliche Qualitätssicherung von Lichtsignalanlagen und, soweit relevant, von Road-Side-Units. Der Systemservice erfolgt für die OCIT-Zentrale und das QS-System. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre. Es wird eine IT-Sicherheitsvereinbarung geschlossen.

Interne Kennung: VV230718RX02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software
Zusätzliche Einstufung (cpv): 34996000 Steuer- und Überwachungs-, Sicherheits- oder Signaleinrichtungen für den Straßenverkehr

Optionen:

Beschreibung der Optionen: OCIT-Zentrale, Bedarfspositionen: Z-AP-K-G-20 Anbindung von "Knoten" über OCIT-C Z-AP-O-10 Bedarfsposition Schnittstelle 1: Versorgungsdaten-Schnittstelle Z-AP-O-20 Bedarfsposition Schnittstelle 2: Erweiterte Versorgungsdaten-

Schnittstelle Z-AP-O-30 Bedarfsposition Schnittstelle 3: Prozessdaten-Schnittstelle Z-AP-O-40 Bedarfsposition Schnittstelle 4: Erweiterte Prozessdaten-Schnittstelle Z-AP-O-50 Bedarfsposition Schnittstelle 5: Erweiterte Prozessdaten-Schnittstelle mit Schaltmöglichkeit und projektspezifischen Erweiterungen Z-AP-E-E-10 Erweiterung des System- und Umsetzungskonzeptes sowie des IT-Sicherheitskonzeptes Z-AP-E-E-20 Erstellung der Software, Tests ab Werk, Dokumentation Z-AP-I-E-10 Integration der Software Z-AP-T-E-10 Erstversorgung für 55 LSA Z-AP-T-E-20 Integrations- und Feldtests Z-AP-P-E-10 Unterstützung des Probetriebs Z-AP-P-E-20 Unterstützung des Pilotbetriebs und Übergabe an Administratoren und Bediener

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 180 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Eigenerklärung zu Tariftreue und Mindestlohn

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zur Firma mit Angaben: Firmenname, Rechtsform, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet, Name Geschäftsführer, vertretungsberechtigten Gesellschaftern, (siehe Anlage: Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung). 2. Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Herkunftsstaates, soweit eintragungspflichtig, durch Vorlage einer Kopie des Auszugs (nicht älter als 6 Monate ab Veröffentlichung der Bekanntmachung) oder alternativer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung. (siehe Anlage: Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Euro netto (Angaben getrennt pro Geschäftsjahr) (siehe Anlage: Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Versicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Eigenerklärung zum Vorliegen einer aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Schadensereignis von: - Eigenerklärung zum Vorliegen einer aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Schadensereignis von: - Sach- und Vermögensschäden von mindestens 10 Mio. EUR - Personenschäden unbegrenzt Für den Fall, dass eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen nicht vorliegt: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen abgeschlossen wird. (siehe Anlage: Eigenerklärung Versicherung). Im Falle von Bewerbergemeinschaften muss von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den oben genannten Bedingungen bzw. eine Erklärung zum Abschluss einer solchen nachgewiesen werden. Der Nachweis von nur einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft genügt lediglich dann, wenn der Versicherungsschutz die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft und die Versicherung aller weiteren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erfasst. Dies ist mit Abgabe des Teilnahmeantrags unaufgefordert nachzuweisen. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherungsgebers über den Umfang und die Höhe der Deckung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist (Angaben getrennt pro Jahr) mit Angaben zu: - Anzahl der Mitarbeiter / Unternehmen gesamt - Anzahl der Mitarbeiter / IT-Fachpersonal - Anzahl der Mitarbeiter / kaufmännischer Bereich (siehe Anlage: Erklärungen Angaben zur Eignungsprüfung).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Qualitätssicherung bzw. Qualitätsmanagement

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Nachweis von Maßnahmen zur Qualitätssicherung bzw. Qualitätsmanagement durch Vorlage einer Zertifizierung (in Kopie) des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 oder gleichwertig (siehe Anlage: Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung) Soweit eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag einreicht, muss jedes Mitglied separat den geforderten Nachweis erbringen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Informations-Sicherheits-Management-Systems (ISMS)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Nachweis über die Einführung eines Informations-Sicherheits-Management-Systems (ISMS) durch Vorlage einer Zertifizierung (in Kopie) nach DIN EN ISO/IEC 27001 oder gleichwertig, für die Anwendungsbereiche Entwicklung, Projektmanagement, Lieferung und Service. (siehe Anlage: Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung). Soweit eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag einreicht, muss der Nachweis von Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft erbracht werden, soweit diese gemäß der Bewerbergemeinschaftserklärung Leistungen erbringen, bei denen schutzbedürftige Daten verarbeitet werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensbezogene Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Angabe von geeigneten unternehmensbezogenen Referenzen aus den letzten 5 Jahren über früher ausgeführte und vergleichbare Dienstleistungen (Lieferung und Inbetriebsetzung eines Verkehrsrechnersystems bei dem mindestens 50 LSA über OCIT-O 2.0 angebunden sind) jeweils unter Angabe von: - Auftraggeber mit Anschrift - Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse - Bezeichnung des Referenzauftrags, - Beschreibung der erbrachten Leistungen mit Anzahl der über OCIT-O 2.0 angebundenen LSA, - Leistungszeitraum (von MM/JJJJ bis MM/JJJJ) - Datum der Fertigstellung/Abnahme (in MM/JJJJ) - Auftragswert in Euro netto, - Angabe, ob Bezug zu Kritischer Infrastruktur gemäß § 8 Abs. 3 BSI-KritisV, Angabe der Stadt - Angaben zu spezifischen Leistungen im OCIT-Kontext Aus den Angaben muss die Erfüllung der nebenstehenden Mindestanforderungen und der Auswahlkriterien (Anlage "Auswahlkriterien") eindeutig hervorgehen, andernfalls wird die Referenz nicht berücksichtigt
Mindestanforderungen: - Gefordert sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen (Lieferung und Inbetriebsetzung eines Verkehrsrechnersystems bei dem mindestens 50 LSA über OCIT-O 2.0 angebunden sind) - Sämtliche Referenzen müssen abgeschlossen sein. Die Referenz gilt als abgeschlossen, wenn die Leistungen fertiggestellt und abgenommen wurden. - Der Abschluss jeder Referenz darf höchstens 5 Jahre zurückliegen, d.h. Fertigstellung und Abnahme nicht vor 09/2019 - Mindestens 1 Referenz betrifft eine Kritische Infrastruktur im Sinne des § 8 Abs. 3 BSI-KritisV
Auswahlkriterium: Die Referenzen werden bewertet wie in der Anlage "Auswahlkriterien" angegeben. (siehe Anlagen: - Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung, - Auswahlkriterien, Punkt 2.1 max. 300 Punkte, Punkt 2.2 max. 100 Punkte). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 400,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen QS-System für mindestens 50 LSA, die über OCIT-O 2.0 an ein Verkehrsrechnersystem angebunden sind

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Angabe von geeigneten unternehmensbezogenen Referenzen aus den letzten 5 Jahren über früher ausgeführte und vergleichbare Dienstleistungen (Lieferung und Inbetriebsetzung eines QS-Systems für mindestens 50 LSA, die über OCIT-O 2.0 an ein Verkehrsrechnersystem angebunden sind) jeweils unter Angabe von: - Auftraggeber mit Anschrift - Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse - Bezeichnung des Referenzauftrags, - Beschreibung der erbrachten Leistungen mit Anzahl der über OCIT-O 2.0 angebundenen LSA, - Leistungszeitraum (von MM/JJJJ bis MM/JJJJ) - Datum der Fertigstellung/Abnahme (in MM/JJJJ) - Auftragswert in Euro netto Aus den Angaben muss die Erfüllung der nebenstehenden Mindestanforderungen eindeutig hervorgehen, andernfalls wird die Referenz nicht berücksichtigt
Hinweis: Die Referenzen für das Verkehrsrechnersystem und das QS-System dürfen den gleichen Auftrag betreffen. Eine Mehrfachnennung einer Referenz für die Nummern 4. und 5. Dieses Dokumentes ist zulässig. (siehe Anlagen: Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung).
Mindestanforderungen: - Gefordert ist mindestens 1 vergleichbare Referenz (Lieferung und Inbetriebsetzung eines QS-Systems bei dem mindestens 50 LSA, die über OCIT-O 2.0 an ein Verkehrsrechnersystem angebunden sind) - Sämtliche Referenzen müssen abgeschlossen sein. Die Referenz gilt als abgeschlossen, wenn die Leistungen fertiggestellt und abgenommen wurden. - Der Abschluss jeder Referenz darf höchstens 5 Jahre zurückliegen, d. h. Fertigstellung und Abnahme nicht vor 09/2019

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unteraufträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen, (siehe Anlage: Erklärung Angaben zur Eignungsprüfung).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Maßgeblich für die Wertung ist die Wertungssumme, die sich aus der Summe des Angebotes einschließlich aller Bedarfspositionen ergibt. 300 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote mit darüber liegenden Wertungssummen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Wertungssummen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma nach der folgenden Formel: $P = 300 - [(300 / N) \times (X - N)]$ - P = zu ermittelnde Punktzahl pro Bieter, - N = niedrigster Preis, - X = zu wertender Preis. Die erreichbare Maximalpunktzahl beträgt in diesem Kriterium 300 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Leistung

Beschreibung: B01 - Inanspruchnahme der durch den AG zur Verfügung gestellten Hosting-Ressourcen für beide Teilsysteme B02 - System- und Umsetzungskonzept für das Teilsystem 'OCIT-Zentrale - Systemintegration und Systempflege - Systemarchitektur, Kernfunktionalitäten und Schnittstellen B03 - System- und Umsetzungskonzept für das Teilsystem 'QS-System - Systemintegration und Systempflege - Kernfunktionalitäten B04 - IT-Sicherheitskonzept - Gesamtsystem ("OCIT-Zentrale" und "QS-System") - Sicherheitsrelevante Schnittstellen und Bezüge zu internen IT-Prozessen des Bieters - Integration des Gesamtsystems in KRITIS-konforme Netzwerkarchitektur siehe Anlage "V_26. Wertungs- und Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMNH1NV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMNH1NV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMNH1NV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen - insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise - nachreichen, vervollständigen oder korrigieren zu lassen. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder aus zeitlichen Erwägungen unvollständige Teilnahmeanträge vom Vergabeverfahren ausschließen. Der Teilnahmeantrag, die beizubringenden Unterlagen sowie die Korrespondenz mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen. Bei ausländischen Bewerbern genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Nicht in deutscher Sprache verfassten Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Andernfalls können diese nicht berücksichtigt werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Nach vertragsgemäßer Fertigstellung der nachfolgend genannten Leistungsabschnitte ist vom Auftragnehmer der Nachweis der erbrachten Leistung an den Auftraggeber zu übergeben. Abschlagszahlungen Anhand der durch den AN erstellten und durch den Fachbereich des AG anerkannten Leistungsnachweise können, gemäß den Angaben im Termin-, Leistungs- und Zahlplan (TLZ-Plan) / EVB-IT Systemvertrag, Abschlagsrechnungen gestellt werden. Die Abschlagszahlungen sind ohne Einfluss auf die Haftung des Auftragnehmers; sie gelten nicht als Abnahme von Teilen der Leistung.

Zahlungsziel: 30 Tage (siehe Anlage "V_14. Termin-, Leistungs- und Zahlplan (TLZ) ")

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Finanzbehörden, Interner Service und Steuerung Abt. 14

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ist der Bieter der Auffassung, dass dieses Vergabeverfahren einen Verstoß gegen Vergabebestimmungen beinhaltet, kann er diesen Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkennen gegenüber dem Auftraggeber rügen. Sollte der Auftraggeber dieser Rüge nicht abhelfen wollen, kann der

Bieter binnen 15 Tagen nach Eingang dieser Nichtabhilfeentscheidung einen Nachprüfungsantrag gemäß § 160 GWB schriftlich bei der Vergabekammer stellen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Verkehrsanlagen GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer der Finanzbehörden, Interner Service und Steuerung Abt. 14
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Verkehrsanlagen GmbH
Registrierungsnummer: 00005912
Postanschrift: Am Neumarkt 44
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 22041
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: ausschreibungen@hhva.de
Telefon: +49 4037023-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Finanzbehörden, Interner Service und Steuerung Abt. 14
Registrierungsnummer: Angabe nicht vorhanden
Postanschrift: Gänsemarkt 36
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20354
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Finanzbehörden, Interner Service und Steuerung Abt. 14
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Gänsemarkt 36
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20354
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c1967adb-1313-477c-864b-bc49ae48f9ab - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/11/2024 15:29:41 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 699234-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 224/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/11/2024